Getriebe Fehler Code P0C2D

Beitrag von „El-casinO“ vom 12. Februar 2018 um 23:43

Hallo zusammen,

bei mir am Touareg 3.0 V6 Tdi Bj.2011 ist neulich nachdem ich den Wagen morgens gestartet habe folgendes Problem aufgetaucht.

Im Instrument wurde ein Fehler im Getriebe angezeigt, mit dem Zusatz das eine Weiterfahrt noch möglich ist. Start/Stopp dementsprechend auch deaktiviert, MK-Leuchte ebenfalls an.
Wagen fährt sich ganz normal, sprich Gänge schalten sauber hoch, wie auch runter.
Beim Freundlichen wurde der Fehlerspeicher ausgelesen. Im Getriebesteuergerät war folgender Fehler hinterlegt :
P0C2D 00
Ansteuerung für Zusatzhydraulikpumpe für Getriebeöl - Rückmeldesignal zu niedrig <== Ständig aktiv

Wer hatte schon einmal diesen Fehler bzw wer kann mir sagen, was defekt ist ...

Danke im Voraus für eure Antworten

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 08:03

Servus und willkommen bei den TF!

Habe das mal in den passenden Bereich verschoben. Soweit ich mich entsinne, hatten wir diesen Fehler hier im Forum noch nicht behandelt.

Die elektrische Zusatzhydraulikpumpe sorgt bei Fahrzeugen mit Start-Stopp-Automatik dafür, dass bei stehendem Motor ein Vorhaltedruck aufrechterhalten wird um ein zügiges Anfahren nach dem Motorstart zu ermöglichen. Bei laufendem Motor ist sie nicht aktiv, der Hydraulikdruck wird dann durch eine mechanische Pumpe im Getriebe erzeugt.

Die el. Pumpe wird als V476 bezeichnet und sitzt unterhalb der Wandlerglocke des Automatikgetriebes - von außen zugänglich. Ein eigenes Steuergerät (J922, verbaut unter dem Beifahrersitz) kümmert sich um die Ansteuerung. Da meines Wissens kein Drucksensor für diese Pumpe verbaut ist, kommt eigentlich nur ein Defekt der Pumpe, bzw. des in ihr

integrierten Rückschlagventils in Betracht. Das würde auch zur hierfür vorgesehenen Deaktivierung der Start-Stopp-Automatik passen und zur ansonsten völlig normalen Schaltfunktion des Getriebes. Spekulation zweifellos, wie stets bei Ferndiagnosen, aber das wäre jetzt mal mein Ansatz die Pumpe zuerst zu prüfen.

Grüße
Robert

Beitrag von „El-casinO“ vom 13. Februar 2018 um 09:02

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 09:41

Na ja, ohne Gewähr auf Richtigkeit eben. Ist nur eine Vermutung. Bei elektronisch kommutierten ("EC") Motoren wird bei neueren Ansteuerungen gerne - ohne zusätzliche Drehzahlsensoren - die Rotordrehzahl über die Steuerelektronik selbst ausgewertet. Das funktioniert, vereinfacht ausgedrückt, über die Lastparameter und elektrische "Rückantwort" des Motors. Insofern habe ich die Pumpe selbst noch am ehesten im Verdacht...

Grüße
Robert

P.S.: Wenn es, wie in dem Fall, nur eine Antwort gibt auf deine Frage, brauchst du diese nicht zitieren, der Zusammenhang ist dann auch so für andere User erkennbar. Das ist zwar grundsätzlich löblich, aber mobile User werden gerade von Vollzitaten förmlich erschlagen und durch eine Reihenfolge "Zitat nach dem Beitrag" zusätzlich zum wilden Scrollen gezwungen. Also bitte nur Wesentliches zitieren und dies am besten in Lesereihenfolge = von oben nach unten. Danke!

Beitrag von „El-casinO“ vom 13. Februar 2018 um 11:56

Beitrag von „macko“ vom 13. Februar 2018 um 12:13

Servus,
beim Antworten nicht auf „Zitieren“ drücken, sondern links auf das blaue Kästchen mit „Antworten“!

Danke & Gruß
Marco

Beitrag von „El-casinO“ vom 13. Februar 2018 um 12:29

Sorry, jetzt habe ichs geschnallt.. 😊
Danke

Beitrag von „coala“ vom 13. Februar 2018 um 12:53

> Zitat von El-casinO
>
> [...] Würde durch diesen Fehler das Getriebe nachteilig beeinflusst werden bzw, wenn ich damit weiterfahren sollte, gibt es Folgeschäden? [...]

Servus,

also diese Pumpe dient nur dem Druckerhalt in Stopp-Phasen, wenn der Motor nicht läuft. Gesetzt den Fall, dass sie ursächlich für die Fehlermeldung ist, sollte da kein weiteres Ungemach drohen. Das impliziert ja auch die entsprechende Fehlermeldung im KI "Weiterfahrt möglich" und die Tatsache, dass die Pumpe vor Einführung der S-S-Automatik nicht verbaut war. Ich würde das Schicksal dennoch nicht herausfordern und der Ursache auf den Grund gehen ;).

Grüße
Robert

Beitrag von „Goka“ vom 15. Februar 2018 um 17:50

Hallo El Casino,
mich interessiert, ob Du die Startstopp Funktion immer benutzt hast ? (und jetzt die Pumpe kaputt ist nach 7Jahren, falls sie nun kaputt ist).

Gruss Goka

Beitrag von „El-casinO“ vom 17. Februar 2018 um 11:48

Hallo Gokart,
Ob es die Pumpe ist oder das SG kann ich nicht sagen... Ein Kfz Meister meinte, wenn ich den Motor starte und dann Start/Stopp ausschalte und dann den Motor ausmache und wieder starte, und der Fehler unverändert angezeigt wird, ist es die Pumpe... Bis jetzt habe ich noch nichts gemacht, weil ich keinen Nachteil beim weiterfahren befürchten muss... Demnächst wollte ich nicht die komplette Pumpe 0C8927201A abbauen, sondern nur den elektrischen Motor davon abschrauben, der mit drei Schrauben daran befestigt ist...
Dafür suche ich schon länger nach einer Explosionszeichnumg, um keinen Fehler zu machen, wegen dem evtl dadurch austretenden Hydrauliköl

Gruß El-casinO

Beitrag von „El-casinO“ vom 17. Februar 2018 um 11:53

Hallo Goka,
Die Start/Stopp Funktion hatte ich so gut wie gar nicht benutzt, weil ich immer vermute, das dadurch der Anlasser zu sehr beansprucht wird
Gruß El-casinO

Beitrag von „Goka“ vom 17. Februar 2018 um 13:38

Hallo El casino,
danke, ich benutze Startstopp auch nur sehr selten, schalte es dann ein.

Unter volkswagen.7zap.com sieht es nicht so aus als dass man den Motor trennen kann. Kann aber auch sein, dass er nicht einzeln bestellbar ist und daher nicht getrennt gezeichnet ist.

Gruss Goka

Beitrag von „El-casinO“ vom 17. Februar 2018 um 14:03

Doch, man kann es komplett zerlegen...
https://www.google.de/search?q=0C892...=U5a_WIbxPCpXFM